

usedSoft gründet Asien-Niederlassung

usedSoft Asia soll asiatische Wachstumsmärkte mit gebrauchter Software versorgen / usedSoft-Verwaltungsrat Heinrich von Pierer gab den Anstoß / Sitz in Hongkong

Der Gebrauchtsoftware-Pionier usedSoft will nach dem europäischen nun auch den asiatischen Markt erschließen. Das Unternehmen hat dazu vor wenigen Tagen eine eigene Vertriebsgesellschaft in Hongkong gegründet. Schwerpunkt des Vertriebs werden Indien, China und Südostasien sein.

Der Anstoß zur Gründung der Asien-Niederlassung kam von usedSoft-Verwaltungsrat Heinrich v. Pierer, der als ehemaliger Siemens Vorstands- und Aufsichtsratsvorsitzender über Kenntnisse der asiatischen Märkte verfügt wie kaum ein anderer deutscher Manager.

„Die asiatischen Märkte sind geprägt von einer Dynamik, die nicht nur durch rasantes Wachstum gekennzeichnet ist, sondern auch und vor allem durch die ausgeprägte Bereitschaft, sich neuen Ideen zu öffnen und ausgetretene Pfade zu verlassen“, betonte von Pierer aus Anlass der Gründung. „Für usedSoft bestehen hier deshalb enorme Entwicklungs- und Wachstumspotenziale, und ich bin sicher, dass Gebraucht-Software sich zwischen Mumbai und Beijing schnell zu einem echten Verkaufsschlager entwickeln wird.“

usedSoft will den internationalen Vertrieb zunehmend mit eigenen nationalen Vertriebsgesellschaften entwickeln. Erst vor einem Jahr hatte usedSoft eine Frankreich-Niederlassung mit Sitz in Paris gegründet, wo mittlerweile fünf eigene Vertriebsmitarbeiter einen nennenswerten Beitrag zum Gesamtumsatz der usedSoft-Gruppe leisten.

Über usedSoft

usedSoft wurde 2003 gegründet und ist der bekannteste europäische Anbieter von gebrauchter Standard-Software. Die Käufer von usedSoft-Lizenzen sind sowohl Unternehmen wie Software-Händler. Zu den Kunden der usedSoft-Gruppe zählen u.a. Edeka, Woolworth, Harry Brot, s.Oliver, Segafredo, die Flughäfen München und Salzburg, verschiedene Rechtsanwaltskanzleien, ein führender Verein der Fußball-Bundesliga und diverse Sparkassen. Auch in deutschen Behörden kommt verstärkt gebrauchte Software zum Einsatz: Neben der Stadt München, dem Bundessozialgericht in Kassel, der Stadtverwaltung Bad Salzflun und der Datenzentrale Baden-Württemberg setzten über 300 weitere Städte und Kommunen auf usedSoft-Lizenzen. Die Einsparungen beim Kauf von bereits benutzten Lizenzen liegen bei bis zu 30 Prozent des Verkaufspreises. Verwaltungsräte des Unternehmens sind der ehemalige Siemens-Vorstandsvorsitzende Heinrich v. Pierer und der ehemalige IBM-Europachef und BDI-Präsident Hans-Olaf Henkel.

www.usedsoft.com

Pressekontakt:

Christoph Möller
möller pr
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-87
E-Mail: cm@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de